



# LEITPROJEKT 2018

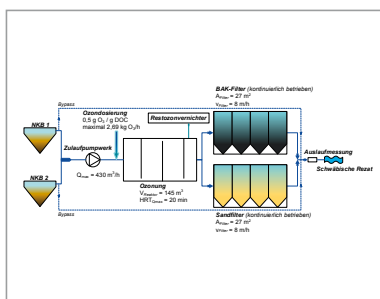
## Kläranlage Weißenburg – 4. Reinigungsstufe Pilotprojekt zur Elimination von Spurenstoffen



Die Stadt Weißenburg hat, mit Förderung des Freistaates Bayern, auf der Kläranlage Weißenburg eine großtechnische Anlage zur Elimination von Spurenstoffen errichtet. Gelöste Substanzen im Abwasser wie z. B. Arzneimittelrückstände und Haushaltschemikalien können bei einer konventionellen Abwasserreinigung nicht ausreichend eliminiert werden.

Die Inbetriebnahme der vierten Reinigungsstufe, bestehend aus einer Ozonung und einer zweistraßigen Filtration mit biologisch aktivierter Aktivkohle und Sand, erfolgte im Oktober 2017. Um die Reinigungsleistung beurteilen zu können, werden chemische, ökotoxikologische und mikrobiologische Parameter vor und nach der Inbetriebnahme analysiert, dokumentiert und bewertet.

Das Pilotvorhaben soll zeigen, mit welchem Aufwand Verbesserungen der Gewässergüte und positive Auswirkungen auf das aquatische Ökosystem erzielt werden können.



Bilder: Tiefbauamt der Stadt Weißenburg, Rödel, Universität der Bundeswehr München

### Projektträger



**Stadt Weißenburg in Bayern**  
Marktplatz 19  
91781 Weißenburg  
www.weissenburg.de

### Ansprechpartner

Stadt Weißenburg  
Dipl.-Ing. (FH) Martina Hanke,  
Telefon 09141 907-175

Univ. der Bundeswehr München  
Dipl.-Ing. Sascha Rödel,  
089 6004-3499

### Projektpartner



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



Bayerisches Landesamt für  
Umwelt

### wissenschaftl. Begleitung

der Bundeswehr  
Universität München



### Generalplaner



INGENIEURBÜRO  
DR. RESCH + PARTNER  
HÖLZGASSE 21 91781 WEIßENBURG

FÜR WACHSENDE  
UMWELTKOMPETENZ

www.kumas.de